

# Kunstverein Siegen

Haus Seel, Kornmarkt 20, Siegen

 [www.kunstverein-siegen.de](http://www.kunstverein-siegen.de)

Öffnungszeiten Di-Sa 14-18 Uhr  
So 11-13/14-18 Uhr

Siegen, 26.6.2025

Pressemitteilung Ausstellung „Familiar Synchronicity

Künstler: Keta Gavasheli, Andria Dolidze

Laufzeit: 4.7.-10.08.2025

Mit *Familiar Synchronicity* präsentieren Andria Dolidze und Keta Gavasheli ihre erste gemeinsame institutionelle Einzelausstellung in Deutschland. Die Ausstellung reflektiert ihre langjährige Zusammenarbeit und nimmt den Ort als Ausgangspunkt einer vielschichtigen künstlerischen Auseinandersetzung. Dabei stehen Erinnerungen, urbane Gewebe und Klangfragmente im Mittelpunkt, die sich mit der spezifischen Atmosphäre vor Ort verbinden. Die Künstler:innen hinterfragen, wie sich urbane Räume in Erinnerungskultur und Klang einschreiben und welche Spuren von Vergangenheit und Gegenwart sich in den materiellen und immateriellen Strukturen der Stadt wiederfinden lassen.

Keta Gavasheli (\*1990 in Tiflis) ist eine georgische Künstlerin mit Wohnsitz in Düsseldorf. Ihre Arbeiten manifestieren sich häufig in Installationen, Performances und Klangexperimenten, in denen sie sich mit der transformativen Natur des Körpers auseinandersetzt. Sie erforscht das Öffnen von Grenzen, die zunächst nicht durchlässig erscheinen, und schafft Portale in alternative Dimensionen. Das wiederkehrende Motiv der Öffnung in Form von Löchern, Rissen und Spalten konfrontiert den Betrachter:innen konstant mit dem Unbekannten. Ihre Tonaufnahmen – eine Mischung aus privaten und öffentlichen Klangräumen – werden zu einem vielschichtigen akustischen Archiv. Durch die Verschmelzung von akustischen Elementen und physischen Installationen erschafft sie immersive Erfahrungen, die das gewohnte Verständnis von Raum, Körper und Identität in Frage stellen. Ihre Arbeiten wurden unter anderem in der LC Queisser Gallery (Tiflis), im Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen (Düsseldorf) sowie in der Galerie Frank Elbaz (Paris) gezeigt.

Andria Dolidze (\*1988 in Tiflis) ist ein georgischer Künstler, der in Düsseldorf lebt und arbeitet. Er studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei Ellen Gallagher und Dominique Gonzalez-Foerster und setzt sich in seiner Arbeit intensiv mit urbanen Landschaften auseinander. In seinen Malereien entfalten sich Stadtlandschaften in Form von Falten und Linien, die sich zu Netzwerken verweben. Der urbane Raum wird fragmentiert, überlagert, rekonstruiert – verschiedene Orte verbinden sich auf der Leinwand. Seine Arbeiten greifen auf fragmentierte Schriftzüge, Bilder, Sticker, Graffiti, architektonische Details und Ornamente aus dem Straßenbild zurück. Durch das Sammeln und Neukonfigurieren von Elementen aus materiellen und digitalen Landschaften erschafft er neue visuelle Narrative. Seine Arbeiten wurden unter anderem in der Galerie Frank Elbaz (Paris), im Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen (Düsseldorf) sowie bei Empty Spaces e.V. (Düsseldorf) gezeigt.

Kuratiert von Jennifer Cierlitz

**Termine:**

Eröffnung: 4.7., 18 Uhr  
Begrüßung, Bürgermeister der Stadt Siegen,  
Einführung von Jennifer Cierlitza  
mit anschließender Live-Performance von Yvette Georges und Angelito

Ab 19 Uhr eröffnet im MGKSiegen die Ausstellung „Für die Vögel“

10.8., 16 Uhr: Führung zur Ausstellung

**Pressekontakt:**

Jennifer Cierlitza  
[info@kunstverein-siegen.de](mailto:info@kunstverein-siegen.de)  
0271 21624

Kunstverein Siegen  
Kornmarkt 20  
57072 Siegen

Öffnungszeiten:  
Di-Sa: 14-18 Uhr  
So: 11-13 & 14-18 Uhr  
Montags geschlossen

**Die Ausstellung wird gefördert von:**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

